



**06.12.**                    **ab 20 Uhr – Live Act ab 21 Uhr**

**exklusives Showcase von Vienna Teng: Verve club im Ballhaus Naunynstraße**

Vienna Teng – piano & vocals plus string-quartet  
Dj's: Atomique Soul, Impulse !, Montoya  
Vj's: OchoReSotto (Graz/A)

**Verve club**                    Das weltbekannte Jazzlabel "Verve" ist ursprünglich ein Kind des Clubs, des "311 Club" in Los Angeles um genau zu sein, in dem Norman Granz Anfang der 40er Jahre seine ersten Jamsessions mit "local heroes" und durchreisenden Stars organisierte. Daraus wuchsen die legendären "Jazz At The Philharmonics"-Konzerte und später auch Labels wie Clef, Norgran und Down Home, die Granz vor fast fünfzig Jahren unter dem schwungvollen Namen "Verve" vereinigte. Hier finden sich seither die Stars des Jazz: Von Ella Fitzgerald und Billie Holiday über Charlie "Bird" Parker und John Birks "Dizzy" Gillespie bis zu Diana Krall, Jamie Cullum, Roy Hargrove und Till Brönner. Der Verve Club steht für Jazz und Artverwandtes. Immer aus erster Hand. Von Herbie Hancock bis Sergio Mendes, von Jamie Cullum bis "Verve Remixed".

**Vienna Teng**                    In den Zwischenwelten von Folk, Pop, Klassik und Jazz siedelt Vienna Teng selbst ihre Musik an. Andere werden die Vergleiche mit Tori Amos oder Norah Jones nicht scheuen. Ein eigenes Bild macht man sich am besten im Verve Club, wo die US-Musikerin taiwanesischer Herkunft ihre Songs erstmalig live in Deutschland präsentiert. Und das verspricht ein sinnliches Erlebnis zu werden.  
"Es ist etwas frustrierend, keine griffigere Bezeichnung bieten zu können. Aber gleichzeitig zeigt es wohl, dass ich irgendetwas richtig mache." Sehr richtig sogar. Seit die 28-jährige im Jahre 2002 ihren Job als Programmiererin bei Cisco-Systems kündigte, um sich ganz ihrer Musik zu widmen, hat das "Kind von Chopin und Sarah McLachlan" (San Jose Mercury News) ihren "sanften und anspruchsvollen Sopran" (Washington Post), ihre "schlauhen und introspektiven Texte" (Philadelphia Daily News) und ihre "verschlungenen Klavierarrangements" (Entertainment Weekly) erfolgreich unter ihre Landsleute gebracht – in TV-Hits wie der "Letterman Show" und auf Tour mit Kollegen wie Madeleine Peyroux, Shawn Colvin, Duncan Sheik, Joan Baez oder den Indigo Girls. Ihr drittes, deutlich von Jazz, Bossa Nova und Country durchdrungenes Album "Dreaming Through The Noise" (Rounder/ Universal) entstand jetzt gemeinsam mit Larry Klein, der auch Madeleine Peyrouxí und Till Brönners aktuelle Alben produzierte. Die elf sinnlichen und sanften, nicht nur melancholischen aber immer traumhaft melodiösen Songgeschichten erzählen von der Zerstörungskraft von Hurrikan Katrina ("Ponchartrain") oder der unwahren Liebe ("Whatever You Want") und galten dem wählerischen National Public Radio als "die am meisten erwartete CD des Sommers".

Eintritt: 5,- Euro

[www.verveclub.de](http://www.verveclub.de)